



# Checkliste: Präferenzermittlung & -kalkulation

Warenursprung und Präferenzen (Stand: 03/2026)


Zollpräferenzen / Präferenzen, sind **zollrechtliche Vergünstigungen** im internationalen Warenverkehr. Sie ermöglichen die Einfuhr von Waren in ein Partnerland zu reduzierten oder vollständig erlassenen Zollsätzen, sofern die entsprechenden Ursprungsregeln eines Freihandelsabkommens erfüllt sind.

Ziel der Präferenzkalkulation, sind Erkenntnisse, ob ein Produkt diese Ursprungsregeln erfüllt und damit für die zollbegünstigte Behandlung geeignet ist. Für die Gewährung der Präferenz ist in der Regel die Vorlage eines gültigen **Präferenznachweises** erforderlich.

Innerhalb der Europäischen Union kommen hierfür insbesondere **Lieferantenerklärungen** zum Einsatz. Sie enthalten Angaben zum präferenziellen Ursprung von Waren und dienen Exporteuren als Grundlage für die Ausstellung von Präferenznachweisen. Die Ausstellung einer Lieferantenerklärung setzt voraus, dass der präferenzielle Ursprung der aufgeführten Waren gemäß den einschlägigen Bestimmungen geprüft wurde.

Die Präferenzermittlung kann für eine Lieferantenerklärung (LE/LLE), oder beim Export für eine Rechnungserklärung oder EUR.1 erforderlich sein.

Wir empfehlen folgende Prüfschritte:

- [Punkt 1: Wird eine Präferenz benötigt?](#) 
  - Prüfen, ob die Ware mit Präferenznachweis exportiert werden soll - was gibt der Handelspartner vor?
  - Prüfen, ob im Bestimmungsland ein Zoll anfällt (bei 0 % keine Präferenzprüfung erforderlich).
  - Informationen zu Marktzugang (Zölle, Steuern, Verfahren) und Präferenzen (Handelsabkommen, Zollvergünstigungen) im internationalen Warenverkehr prüfen über [Access2Markets Startseite](#)
  - Freihandelsabkommen prüfen:  
Länder- und stichtagsbezogene Abfrage über [WuP online - % - Länderauswahl](#)
  - Lieferantenerklärung prüfen (diese Anforderung kommt meist vom Handelspartner innerhalb der EU)  
[Merkblatt: Lieferantenerklärungen - IHK Würzburg-Schweinfurt](#)



Hinweis: Dieses Merkblatt soll nur erste Hinweise geben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

## Ansprechpartnerin

Infos online unter:  
[Ursprung und Präferenzen - IHK Würzburg-Schweinfurt](#)

Ansprechpartnerin: Silvia Engels-Fasel

Telefon. 0931 4194-247

Mail: [silvia.engels-fasel@wuerzburg.ihk.de](mailto:silvia.engels-fasel@wuerzburg.ihk.de)

# Checkliste: Präferenzermittlung & -kalkulation

Warenursprung und Präferenzen Stand: 03/2026

- Punkt 2: Art der Ware bestimmen 📦
  - Handelsware → Präferenz über Vorlieferantenerklärungen [Zoll online - Nachweis-papiere für Handelswaren](#)
  - Hergestellte Ware → Präferenzkalkulation durchführen [Zoll online - Werte und Kalkulation](#)
- Punkt 3: Zolltarifnummer (HS-Code) ermitteln 📄
  - HS-Code (Harmonised System): wichtig im internationalen Handel
    - eindeutige Klassifizierung der Ware; damit für Zollbehörden weltweit Festlegung von Zöllen, Steuern, Handelsstatistiken und Einfuhrbestimmungen möglich,
    - korrekter HS-Code sichert eine schnelle Zollabwicklung, verhindert hohe Nachzahlungen oder Strafen,
    - und ermöglicht die Nutzung von Handelsvorteilen (Präferenzen)
  - HS-Code des Endprodukts bestimmen
  - HS-Codes der Vormaterialien erfassen - [EZT-Online](#)
- Punkt 4: Minimal-Behandlung prüfen ✂️
  - Prüfen, ob lediglich Minimal-Behandlungen durchgeführt wurden.  
(Be- oder Verarbeitungen, die nicht ausreichen, um einer Ware den Ursprung eines Landes zu verleihen.) - [Zoll online – Minimalbehandlungen](#)
- Punkt 5: Freihandelsabkommen prüfen 🌐
  - Besteht ein einschlägiges Freihandelsabkommen?  
Zollpräferenzen sind handelspolitische Vergünstigungen, bei denen Vertragspartnern gegenseitig niedrigere Zölle oder Zollfreiheit für den Import von Waren gewähren.

Die Präferenz gilt nur, wenn die Ware den sogenannten präferenziellen Ursprung“ im Partnerland nachweist (d.h. dort hergestellt oder ausreichend be- oder verarbeitet wurde).

[WuP online - Übersichten - Präferenzregelungen der Europäischen Union / Gemeinschaft](#)

# Checkliste: Präferenzermittlung & -kalkulation

Warenursprung und Präferenzen (Stand: 03/2026)

- [Punkt 6: Listenregel ermitteln](#)
  - Gegenüberstellung der Verarbeitungsliste
  - Warentarifnummer in der Verarbeitungsliste prüfen
  - Ursprungsregel identifizieren (Wertklausel oder Positionswechsel) - [WuP online – Startseite](#)

The screenshot shows the WuP Online interface. On the left, there is a navigation menu with options: 'LÄNDERLISTE', 'ÜBERSICHTEN', 'GEGENÜBERSTELLUNG DER VERARBEITUNGSLISTE' (highlighted with a blue arrow), and 'NICHTPRÄFERENZIELLER URSPRUNG'. The main area displays a 'LÄNDERAUSWAHL (NUR PRÄFERENZIELL)' form with fields for 'ISO-Alpha-2-Code' or 'Ländername' (with a blue arrow pointing to the latter), 'VERARBEITUNGSLISTE' with an 'HS-Position' field (with a blue arrow), and 'STICHTAG ÄNDERN' with a date field set to '26.02.2026'. At the bottom, there are buttons for 'PRÄFERENZIELL' and 'NICHTPRÄFERENZIELL'. A world map is visible in the background.

Grafik: WuP Online

- [Punkt 7: . Präferenzkalkulation durchführen](#)

## a. Wertklausel

- Ursprung der Vormaterialien nachweisen -  
Ohne Nachweis gelten EU-Materialien als Nicht-Ursprungsmaterial - [Zoll online - Nachweispapiere für Vorlieferungen](#)
- Ab-Werk-Preis korrekt ermitteln
- Anteil der Nichtursprungsmaterialien berechnen



PRÄFERENZ-REGELUNGEN	HS-POSITION (1)	WARENBEZEICHNUNG (2)	BE- ODER VERARBEITUNGEN VON VORMATERIALIEN OHNE URSPRUNGSEIGENSCHAFT, DIE URSPRUNG VERLEIHEN (3) ODER (4)	
CH-R	Kapitel 94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettausstattungen und ähnliche Waren; Beleuchtungskörper, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Reklamelampen, Leuchtschilder, beleuchtete Namensschilder und dergleichen; vorgefertigte Gebäude	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 v. H. des Ab- Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet	←

Grafik: WuP Online

# Checkliste: Präferenzermittlung & -kalkulation

## Warenursprung und Präferenzen (Stand: 03/2026)

### b. Positionswechsel

- Änderung der HS-Position prüfen
- Toleranzregelungen beachten (Die allgemeine Toleranz erlaubt es, bei der Herstellung von Waren eine bestimmte Menge an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft (VoU) zu verwenden, ohne den Ursprungsstatus des Endprodukts zu gefährden - [Zoll online – Allgemeine Toleranz](#))

PRÄFERENZ- REGELUNGEN	HS-POSITION (1)	WARENBEZEICHNUNG (2)	BE- ODER VERARBEITUNGEN VON VORMATERIALIEN OHNE URSPRUNGEIGENSCHAFT, DIE URSPRUNG VERLEIHEN	
			(3) ODER (4)	
CH-R	7304, 7305 und 7306	Rohre und Hohlprofile, aus Eisen oder Stahl	Herstellen aus Vormaterialien der Positionen 7206 bis 7212 und 7218 oder 7224	

Grafik: WuP Online

### • Punkt 8: Präferenznachweis ausstellen 📄

- Präferenznachweise im Zollrecht dienen der Vergünstigung oder Befreiung von Zöllen bei der Einfuhr und werden in förmliche (durch Zollbehörden/autorisierte Stellen) und nicht-förmliche (Eigenbescheinigung des Ausführers) Arten unterschieden
- Erklärung auf der Rechnung (REX oder Ermächtigter Ausführer)  
[Zoll online – Allgemeines zum REX](#) - [Zoll online – Ermächtigter Ausführer](#)
- Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 (falls vorgesehen) - [Zoll online – Übersicht über Präferenznachweise](#)

### Punkt 9: Dokumentation & laufende Prüfung 📁

- Kalkulation dokumentieren.
- Preisänderungen (bezogene Vormaterialien und Endprodukt) regelmäßig prüfen.
- Änderungen von Ursprungsregeln überwachen.

### Punkt 10: Sonderfall: Warenezusammenstellungen 📦

- Spezielle Ursprungsregeln beachten. [Zoll online – Warenezusammenstellungen](#)